

Rochus-Realschule plus mit Fachoberschule, Nuits-St.-Georges-Str. 10, 55411 Bingen

Datum

03.05.2016

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

nach der Verabschiedung von Herrn Bernd Karst in die passive Phase der Altersteilzeit hat mich der zuständige Referent der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Neustadt (ADD) am 3. Mai als künftige Schulleiterin im Lehrerkollegium eingeführt.

Ich bin seit vier Jahren an der Rochus-Realschule plus mit FOS tätig, zuletzt in der Funktion als Zweite Konrektorin, und kenne somit die inneren Strukturen unserer Schule. Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe an unserer Schule, umso mehr, als Bingen mein Wohnort ist und meine neue Heimat wurde.

Hier an unserer Schule sind alle Erfolgsfaktoren gegeben, damit Schule gelingen kann.

- Ein hochmotiviertes Lehrerkollegium
- Ein engagiertes erweitertes Schulleitungsteam
- Eine aufgeschlossene und motivierte Schülerschaft
- Eine kooperative und verständnisvolle Elternvertretung
- Ein Schulträger, dem an einem hochwertigen Bildungsangebot im Kreis Mainz-Bingen gelegen ist.

Die Rochus-Realschule plus mit FOS ist eine anerkannte und erfolgreiche Schule, weil sie ihren Schülerinnen und Schülern ein breitgefächertes, aufstiegsorientiertes Angebot bietet. Diese schulische Qualität zu erhalten, eingeschlagene Wege weiterzugehen und auszubauen, das ist mein Ziel, das ich mit allen schulisch Beteiligten erreichen möchte. Perspektivisch sind bereits wichtige Pflöcke gesetzt. Hier einige von vielen Beispielen:

Ein Aspekt ist der Ausbau des **MINT-Projektes** an unserer Schule in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule in Bingen. Jugendliche sollen durch praktische Arbeiten, wie z.B. das Programmieren von Mindstorm-Robotern, ihr Interesse an den MINT-Fächern (**M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaft, **T**echnik) vertiefen.

Ein Schwerpunkt unserer Schule ist die **Berufs- und Studienorientierung**. Unsere diesbezüglichen Angebote sind sehr vielfältig. Die Weiterentwicklung sichert den Schülerinnen und Schülern ein Höchstmaß an Chancenvielfalt.

In diesem Zusammenhang sei daran erinnert, dass wir bereits im letzten Jahr viele **Bildungspartnerschaften** schließen können. Diese heißt es nun, inhaltlich mit Leben zu füllen und in den normalen Unterrichtsablauf zu integrieren.

Der traditionelle **Schüleraustausch** mit unserer Partnerschule in Nuits-Saint-Georges wird neu belebt, da es an der französischen Schule einen Generationenwechsel gegeben hat. Ich halte diesen Austausch für äußerst wichtig, denn das direkte Kennenlernen fremder Kulturen und die Begegnung mit befreundeten Nachbarn ist sehr wertvoll und gewinnbringend.

Die **Medienkompetenz** unserer Schülerinnen und Schüler liegt mir am Herzen. Unser Schulträger hat uns großzügig mit iPads ausgestattet. Nun heißt es, Unterrichtskonzepte zu entwickeln, um die neuen Medien effektiv in den Unterricht zu einzubinden. Konsequenterweise muss aber auch der kritische Umgang mit den Medien geübt werden, und so sind die **Medienscouts** an unserer Schule inzwischen zu einer wichtigen Institution geworden.

Schulen benötigen wie Betriebe und Unternehmen Rückmeldungen – kritische und auch positive. Wichtig ist mir daher die so genannte **Evaluation** unserer schulischen Arbeit. Feedback ist wichtig, um Vorgänge zu optimieren.

In diesem Jahr werden wir am **Wettbewerb „Starke Schule“** teilnehmen. Es handelt sich hierbei um einen bundesweiten Schulwettbewerb für alle allgemeinbildenden Schulen, die zur Ausbildungsreife führen. Im Turnus von zwei Jahren werden Schulen ausgezeichnet, die sich in herausragender Weise für ihre Schüler einsetzen und diese ausbildungsreif machen. Eine Teilnahme bietet Schulen darüber hinaus die Gelegenheit zur Bestandsaufnahme und Reflexion der eigenen Schulentwicklungsarbeit.

Im Rahmen all dieser Profilbausteine können wir stetig an einer Lernkultur arbeiten, in der das Fordern im Zusammenspiel mit dem Fördern gelingen kann.

Herr Karst hat diese Schule zu dem gemacht, was sie heute ist. Aber nicht im Alleingang – und genau das zeichnete seinen Führungsstil aus: Schulentwicklung gemeinsam mit dem Kollegium, den Schülerinnen und Schülern, der Elternschaft und im Verbund mit dem Schulträger.

Auch ich werde mich gemeinsam mit allen am Schulleben Beteiligten für die Rochus-Realschule plus mit FOS stark machen, damit unsere Schülerinnen und Schüler hier einen Lern- und Lebensraum haben, in dem wir sie ganzheitlich in der Ausbildung ihrer Persönlichkeiten fördern können.

Trotz aller Vorerfahrungen im Schulleitungsteam bedeutet mein Wechsel in die Funktion der Schulleiterin eine große Herausforderung, auf die ich mich sehr freue und die ich gerne annehme.

Für Rückmeldungen, Wünsche, Ideen und Kritik von Ihnen, liebe Eltern, und natürlich auch von euch, liebe Schülerinnen und Schüler, bin ich jeder Zeit offen und dankbar. Ich will dazu beitragen und darauf hinwirken, dass unsere Schulgemeinschaft weiterhin durch einen fairen und menschlichen Umgangsstil geprägt ist.

Ich freue mich auf eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit!



(Heidi Becker)
Schulleiterin